

RS OGH 1997/9/9 14Os105/97

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.09.1997

Norm

StGB §32 Abs2

StPO §281 Abs1 Z11

SGG §12 Abs2 Fall1

SGG §12 Abs3 Z3

Rechtssatz

Die gewerbsmäßige Tatbegehung (§ 12 Abs 2 erster Fall SGG) ist vom Vorwurf der strafsatzbegründenden Qualifikation nach § 12 Abs 3 Z 3 SGG ("übergroße Menge") nicht umfaßt, sodaß in der Berücksichtigung der "mehrfachen Qualifikation" kein Verstoß gegen das Doppelverwertungsverbot gelegen ist (hier: 65,6 Kilogramm Haschisch).

Entscheidungstexte

- 14 Os 105/97

Entscheidungstext OGH 09.09.1997 14 Os 105/97

Schlagworte

65,6 kg Haschisch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108403

Dokumentnummer

JJR_19970909_OGH0002_0140OS00105_9700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at